

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

37. Jahrgang

Freitag, 23. November 2007

Ausgabe 47

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



Traditionelles Waldfest am kommenden Samstag - 31 Durchforstungslose werden versteigert

Vor zwei Jahren wurde in Gottenheim auf Anregung von Bürgermeister Volker Kieber die Tradition eines Waldfestes zur Holzversteigerung neu belebt - mit großem Erfolg. Vom morgen bis spät in den Abend wurde seither beim Lagerfeuer am Breitmattweg gefeiert, gegessen und getrunken. Auch in diesem Jahr wird es wieder ein Waldfest zur Holzversteigerung geben. Es findet am kommenden Samstag, 24. November, ab 9.30 Uhr am gewohnten Ort am Breitmattweg statt. Willkommen sind alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, auch Familien mit Kindern. Die Bewirtung der Gäste auf dem Waldfest übernimmt in diesem Jahr erstmals der Jugendclub Gottenheim unter seinem Vorsitzenden Clemens Zeissler; ab 12 Uhr wird am Lagerfeuer gegrillt. Weitere Speisen und Getränke für ein deftiges Mittagessen sind ebenfalls im Angebot. Für die Kinder bietet das Team des Ponyhofs wieder (gutes Wetter vorausgesetzt) Ponyreiten an.

Treffpunkt zur Holzversteigerung ist am kommenden Samstag ab 9.30 Uhr am Breitmattweg, Schlag 15. Durch Revierförster Martin Ehrler werden 31 Durchforstungslose versteigert.

Jeder Bürger, der einen Motorsägelehrgang absolviert hat, kann eines oder mehrere Durchforstungslose ersteigern. Es besteht die Möglichkeit die Lose aus der unten stehenden Liste schon vor dem Waldfest anzuschauen: die Lose sind an jeder Ecke mit der entsprechenden Nummer gekennzeichnet. In diesem Jahr wird es erstmals verschiedene Treffpunkte zur Versteigerung geben (siehe Liste unten). So muss nicht jeder interessierte Bürger an der ganzen Versteigerung teilnehmen sondern kann sich zum angegebenen Zeitpunkt an einem der Treffpunkte einfinden.

Kronenholz wird in diesem Winter voraussichtlich an einem Samstag Anfang Februar 2008 versteigert. Der Termin wird rechtzeitig im Gemeindeblatt bekannt gegeben. Brennholzlose kosten 100 Euro je Doppelster.

Darüber hinaus kann Pappel-Kronenholz im Schlag 16 für einen Euro je Ster gekauft werden. Interessierte können sich direkt an Revierförster Martin Ehrler wenden unter der Telefonnummer 07665/9472493, Fax 07665/9472495, E-Mail: Martin-Ehrler@breisgau-hochschwarzwald.de.





Treffpunkt	Uhrzeit ca.	Los-Nr.	Menge ca.	Waldort	Anschlag in Euro
Nötig Ponyhof	10.00	1	9 Ster	Nötig Schlag 3	80,00
		2	13 Ster	Nötig Schlag 3	120,00
		3	11 Ster	Nötig Schlag 3	100,00
		4	18 Ster	Nötig Schlag 3	170,00
		5	7 Ster	Nötig Schlag 3	60,00
		6	10 Ster	Nötig Schlag 3	90,00
		7	9 Ster	Nötig Schlag 3	80,00
		8	12 Ster	Nötig Schlag 3	110,00
		9	11 Ster	Nötig Schlag 3	100,00
		10	6 Ster	Nötig Schlag 3	50,00
Schranke Kanalweg	11.30	11	9 Ster	Schlag 4 im Süden	80,00
		12	8 Ster	Schlag 4 im Süden	40,00
Schranke Neuweg	11.45	13	11 Ster	Schlag 2 im Süden	90,00
		14	8 Ster	Schlag 2 im Süden	60,00
		15	14 Ster	Schlag 2 im Süden	110,00
		16	6 Ster	Schlag 3 im Südosten	40,00
Kreuzung Neuweg/ Iseleswaldweg	12.15	17	11 Ster	Schlag 8 im Süden	100,00
		18	6 Ster	Schlag 8 im Süden	50,00
		19	7 Ster	Schlag 8 im Süden	60,00
		20	6 Ster	Schlag 8 im Südwesten	50,00
		31	7 Ster	Schlag 8 im Westen	60,00
		21	8 Ster	Schlag 7 im Südosten	60,00
		22	18 Ster	Schlag 3 im Norden	160,00
		23	4 Ster	Schlag 5 im Osten	30,00
Kreuzung Kanalweg/ Iseleswaldweg	12.45	24	6 Ster	Schlag 5 im Osten	50,00
		25	9 Ster	Schlag 5 im Osten	80,00
		26	11 Ster	Schlag 5 im Osten	100,00
		27	11 Ster	Schlag 5 im Osten	100,00
		28	12 Ster	Schlag 5 im Osten	110,00
		29	5 Ster	Schlag 5 im Osten	40,00
		30	12 Ster	Schlag 15 im Osten	90,00

Bürgerinnen und Bürger gedachten den Opfern von Krieg und Gewalt



Am vergangenen Sonntag, 18. November, war Volkstrauertag. Auch in Gottenheim gedachten viele Bürgerinnen und Bürger im Anschluss an einen Gedenkgottesdienst am Denkmal vor der Kirche der Opfer von Krieg und Gewalt. Die Gemeinde Gottenheim und die Ortsgruppe des VdK legten einen Kranz am Gedenkstein nieder. Der Musikverein und der Männergesangverein umrahmten die Gedenkfeier musikalisch. Auch eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim und der Heimat- und Trachtengruppe nahmen am Gottesdienst und an der Feier teil.

In seiner Predigt erinnerte Pfarrer Artur Wagner an die Zeitlosigkeit des Opfergedenkens und daran, dass die Vergangenheit nach wie vor im alltäglichen Leben gegenwärtig bleiben müsse. Pfarrer Wagner zog den Bogen zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Themen und mahnte die Gläubigen, nicht vorschnell über andere zu richten.



Bürgermeister Volker Kieber erinnerte in seiner Ansprache an die Schrecken der Kriege und an die unzähligen Opfer der Gewalt: "Wie in jedem Jahr stehen wir hier am Denkmal vor der Kirche, zu Ehren der Gefallenen und Vermissten des 1. und 2. Weltkrieges. Geben wir unseren Gefühlen die Freiheit, die Schicksale von Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch wenn wir sie nicht gekannt haben, nachzuempfinden. Die Vergangenheit ist nicht vergangen, sie droht aber, vergessen zu werden, wenn wir es geschehen lassen", mahnte der Bürgermeister.

Kieber sprach von einer Globalisierung der Gewalt: "Das Gemetzel der beiden Weltkriege ist vorbei. Entwickelt hat sich eine Globalisierung der Gewalt." Seit den beiden großen Weltkriegen hätten die Menschen weltweit über 200 Kriege geführt. Auch heute werde an vielen Stellen der Erde gekämpft. Diese Auseinandersetzungen würden bei uns viel zu wenig beachtet.



“Vergangen ist die Vergangenheit nicht, aber je mehr sie vergessen wird, umso grausamer werden die Formen sein, in die sie sich verwandelt. Vergessen wir die Vergangenheit, schaffen wir neue Formen der Gewalt weltweit”, so Kieber weiter.



Der Bürgermeister betonte, Gewalt sei nach wie vor in unserem alltäglichen Leben in vielfacher Weise gegenwärtig: “Gewalt ist ein Alltags-Phänomen in unserer, durch hohen Wohlstand geprägten Zivilisation.” Der Bürgermeister nannte die Gewalt durch den Entzug oder das Fehlen von Zuwendung in der Erziehung, Gewalt durch Missbrauch von Kindern, Gewalt durch rücksichtloses Verhalten im Verkehr, Gewalt im respektlosen Umgang mit alten Menschen, verbale Gewalt in unserem alltäglichen Sprachgebrauch, hetzende Gewalt in der Auseinandersetzung mit anders Denkenden, zermürbende Gewalt durch den verächtlichen Umgang mit vermeintlich schwächeren Mitmenschen.

“Lassen Sie uns die Gegenwart bewusster und ehrlicher betrachten und uns fragen, ob wir, da schließe ich mich ein, die Würde der Mitbürgerinnen - des Bürgers genügend beachten”, schloss der Bürgermeister seine Ansprache.

Der Volkstrauertag wurde in Deutschland 1922 ins Leben gerufen, um der Opfer des 1. Weltkrieges zu gedenken. Während der Hitler-Herrschaft wurde der Gedenktag zu Propaganda-Zwecken missbraucht. Nach dem 2. Weltkrieg wurde der staatliche Volkstrauertag 1952 wieder eingeführt. Er wird immer zwei Sonntage vor dem ersten Advent begangen.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die 14. Sitzung des Gemeinderates wird hiermit auf

**Freitag, den 30.11.2007
ab 19.00 Uhr**

in den Sitzungssaal des Rathauses einberufen mit folgender

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 12.11.2007.
2. Beauftragung eines Ingenieurbüros mit den Ingenieurleistungen zur Erschließung der geplanten Erweiterungen des „Gewerbegebietes Viehweid“ und Beschlussfassung über den Abschluss eines entsprechenden Ingenieurvertrages.
3. Bauantrag zum Neubau einer Heizanlage in der Rathausstraße.
4. Entscheidung über die Mitnutzung einer privaten Hackschnitzelheizung zur Beheizung des Rathauses und über den Abschluss eines entsprechenden Wärmeliefervertrages.
5. Information und Beschlussfassung zur Möblierung/Ausstattung des im Rahmen des Ausbaus der Hauptstraße hergestellten Platzes „Im Bückle“.
6. Grundsatzbeschlüsse zur Gründung des Eigenbetriebes „abwasserbeseitigung Göttenheim“.
7. Beratung und Beschlussfassung zum Thema Konzessionsabgabe bei der Wasserversorgung.
8. Zustimmung zur Annahme der im Jahr 2007 eingegangenen Kleinspenden.

9. Anfragen des Gemeinderates - Informationen.

10. Anfragen der EinwohnerInnen

Die EinwohnerInnen sind hierzu herzlich eingeladen.

Volker Kieber
Bürgermeister

Impressum:
Amtsblatt der Gemeinde Göttenheim.
Herausgeber:
Bürgermeisteramt 79288 Göttenheim
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Kieber;
für den Inseratenteil:
Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck
Druck:
Primo-Verlagsdruck
Postfach 2227, 78328 Stockach-Hindelwangen,
Tel. 07771/9317-0, Telefax: 07771/9317-40,
e-mail: info@primo-stockach.de,
Homepage: www.primo-stockach.de



DAS RATHAUS INFORMIERT

Straßenreinigung

Am **Mittwoch, 28. November 2007** wird das Kehrauto die Straßen- und Gehwegränder reinigen. Tragen Sie zur Sauberhaltung unserer öffentlichen Verkehrsflächen mit bei, in dem Sie Ihrer Verpflichtung zum Kehren der Gehwege vor Ihrem Anwesen nachkommen. Zudem bitten wir die Einwohner an diesem Tag keine Fahrzeuge an die Straßen- bzw. Gehwegränder zu stellen, damit das Kehrauto besser an die Straßenränder gelangt.

Bürgermeisteramt



ABFALLENTSORGUNG



Abfallwirtschaft (ALB) Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Gelbe Säcke

Seit 12. November 2007 erhalten Sie die gelben Säcke bei folgender Ausgabestelle:

S'Lädele
Hauptstraße 16

Ansprechpartnerin Frau Petra Hagios.

Müllsackverkaufsstelle in Gottenheim



Derzeit kann die Bevölkerung von Gottenheim in folgender Verkaufsstelle die landkreiseinheitlichen Restmüllsäcke zum Preis von 3 Euro erwerben:

Gottenheim - s'Lädele
Hauptstraße 16

Ab sofort erhalten Sie hier auch kostenlos den "Gelben Sack".

Bei eventuellen Fragen wenden Sie sich bitte an:

ALB, Frau Linsenmeier,
Telefon 0761/21 87-88 23



KINDER- UND JUGENDARBEIT

Jugendclub Gottenheim e.V.

Termine November:

24.11.2007 Holzversteigerung
30.11.2007 Nikolausparty

Termine Dezember:

14.12.2007 Partytime

Kontakt:

Clemens Zeissler; 1. Vorsitzender
Maienstraße 13, 79288 Gottenheim
Telefon: 07665/93 95 54
Handy: 0151/17 44 13 17
Mail: Clemens-Zeissler@web.de

Homepage

Neues über den Jugendclub erfährt Ihr auch im Internet unter
<http://www.jugendclub-gottenheim.de>.

Bis demnächst, eure Vorstandschaft

FEUERWEHR



Jugendfeuerwehr Gottenheim

Die nächste Probe der Gruppe 1 findet am **Montag, 26. November 2007 um 17.30 Uhr** statt!

Wir bitten um Beachtung.

Gruppenführer und Betreuer
Jens Braun, Sebastian Schätzle,
Simon Hess



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim
Tel. 07665 94768-10
Fax 07665 94768-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Homepage: www.se-gottenheim.de
Notrufhandy Tel. 0176 67246136
(in dringenden Fällen wie Versehgang/
Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag: 9 bis 12 Uhr
Freitag: 15 bis 18 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 23. November 2007

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
11.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Feier
der Goldenen Hochzeit von Gertraud
und Julius Band
18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-
charistiefeier

19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**
Taizé-Gebet

Samstag, 24. November 2007

18.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Sonntag, 25. November 2007

Hochfest Christkönig
09.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier
10.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-
charistiefeier
10.30 Uhr Umkirch Mariä Himmelfahrt:
Ökum. Gottesdienst mit dem Musikverein
zum 100-jährigen Jubiläum
14.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Ro-
senkranz
18.30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Eu-
charistiefeier, mitgestaltet durchs "Chörle"

Dienstag, 27. November 2007

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier

Mittwoch, 28. November 2007

15.30 Uhr **Gottenheim Seniorenheim**
"Unter den Kastanien": Eucharistiefeier

Donnerstag, 29. November 2007

18.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Ro-
senkranz

18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier, anschl. eucharistische An-
betung

Freitag, 30. November 2007

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
14.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Ökum. Feier der Goldenen Hochzeit von
Elfriede und Fritz Kanzinger
19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**
Taizé-Gebet

Samstag, 1. Dezember 2007 - 1. Advent Wechsel der Gottesdienstzeiten

13.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**
Trauung von Sandra Pastore und Luis Mi-
guel Martins Neiva

Bitte beachten Sie:

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-
charistiefeier mit Kinder-Wort-Gottes-
dienst und Segnung der Adventskränze -
hl. Messe für Bernhard Hagios und Heinz
Brutscher; im Gedenken an Friedrich
Streicher und Eltern, Edgar Maier und
Großeltern Klara und Hermann Rambach
und Maria und Franz Maier

Sonntag, 2. Dezember 2007 - 1. Advent - Wechsel der Gottesdienstzeiten

Bitte beachten Sie:

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier mit Segnung der



Adventskränze

10.30 Uhr Bötzingen St. Laurentius: Eucharistiefeier mit Kinder-Wort-Gottesdienst und Segnung der Adventskränze
14.30 Uhr Gottenheim St. Stephan: Rosenkranz

16.00 Uhr Bötzingen Festhalle: Pfarrversammlung der SeGo

Aktuelle Termine:

Sonntag, 25. November 2007

14.00 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Adventsbasar der Frauengruppe
Dienstag, 27. November 2007

16.00 Uhr - 18.00 Uhr **Gottenheim Kindergarten:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet

16.30 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Kinderchorprobe

Mittwoch, 28. November 2007

10.00 Uhr - 12.00 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

Sonntag, 2. Dezember 2007

16.00 Uhr - 19.00 Uhr **Bötzingen Festhalle:** 1. Pfarrversammlung der SeGo

Bötzingen, sonntags, jeweils um 10.30 Uhr, Pfarrsaal St. Urban, Hauptstraße 74 (Haus Inigo)

Zum "Vater Unser" kommen wir mit den Kindern in die Kirche zum Gottesdienst dazu.

Dort können sie dann zu ihren Eltern. Eingeladen sind alle Kindergartenkinder und Grundschüler der Orte.

1. Pfarrversammlung der SeGo

Ganz herzlich laden wir am **ersten Adventssonntag, 2. Dezember 2007 von 16 bis 19 Uhr** alle Mitbürgerinnen und Mitbürger nach **Bötzingen** in die **Festhalle** ein. Dort können Sie etwas über unsere Seelsorgeeinheit erfahren:

- ★ Was hat sich verändert?
- ★ Wie funktioniert eine Seelsorgeeinheit?
- ★ Wie sehen die einzelnen Gremien aus?
- ★ Wie wird miteinander gearbeitet?
- ★ Wie geht es weiter?
- ★ Aber auch: Was wollte ich "denen" schon immer mal sagen ...

Unsere Ministranten übernehmen dabei nicht nur die Kinderbetreuung und haben sich tolle Sachen für die Kleinen ausgedacht, sie stellen auch sich und ihre Arbeit vor. Das Sommerlagerteam Bötzingen sorgt für das leibliche Wohl und die Jugendmusikschule gestaltet die musikalische Umrahmung.

Richtig interessant wird die Sache auch dadurch, dass wir ab 16 Uhr zu einer **Krippeausstellung** einladen und dabei können auch Sie mitmachen!

Es gibt verschiedene Krippen in unseren Gemeinden und jede hat so ihre Geschichte.

Einige Krippen sind schon bei uns eingetroffen, andere werden mitgebracht und vor Ort aufgebaut. Es erwarten Sie kleine Wunder, z.B. eine Krippe in einer Walnusschale bis hin zu historischen Kunstwerken, wie eine florentinische Pappmacheekrippe aus Umkirch oder eine Gipskrippe aus dem 19. Jahrhundert, deren Figuren bis zu 80 cm groß sind.

Schön wäre es aber auch zu sehen, welche Krippe Sie zu Hause verwenden - egal wie groß oder klein, egal aus welchem Material und wie teuer oder preiswert sie war - ich denke, jede Krippe hat ihren Reiz. Wenn Sie bereit sind, Ihre Krippe zur Verfügung zu stellen, dann geben Sie unserem Pfarrbüro Bescheid.

Vorankündigung -

Adventliche Eucharistiefeiern für Kranke mit der Möglichkeit zum Empfang der Krankensalbung

In allen Pfarrgemeinden der Seelsorgeeinheit laden wir dazu ein, dass Kranke und Gebrechliche, die sonst nicht mehr zur Kirche kommen, wieder einmal die Gemeinschaft im Gottesdienst und auch danach feiern können. Der Empfang des Sakramentes der Krankensalbung, das den Kranken in seinem Leiden stärken will, ist in diesen Gottesdiensten möglich. Vor je-

dem Gottesdienst ist ab 14 Uhr Beichtgelegenheit.

Die Termine sind:

Dienstag, 4. Dezember 2007, 14.30 Uhr in Bötzingen, St. Laurentius
Mittwoch, 2. Dezember 2007, 14.30 Uhr in Gottenheim, St. Stephan
Freitag, 14. Dezember 2007, 14.30 Uhr in Umkirch, Mariä Himmelfahrt

Ansließend sind alle zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im jeweiligen Pfarrsaal/Pfarrzentrum eingeladen. Informationen zum Fahrdienst folgen im Weihnachtspfarrbrief. Auf Ihr Kommen freuen sich

alle Vorbereitungsteams, der Sachausschuss "Caritas der Gemeinde" und Cornelia Reisch, Gemeindereferentin

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag,
09:00 bis 12:00 Uhr,
Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
(nicht am 16.11.2007)

Telefon 07665 94768-10
Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro

Gottenheim

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr
Telefon 07665 94768-11

Fax 07665 94768-19

E-Mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 10:00 bis 11:30 Uhr

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Orgelkonzert ein großer Erfolg

Am vergangenen Sonntag veranstaltete Peter Maier zum vierten Mal sein alljährliches Orgelkonzert in der kath. Pfarrkirche St. Stephan in Gottenheim. Peter Maier ist seit 18 Jahren als Kirchenmusiker in der Pfarrgemeinde tätig. Seinen musikalischen Werdegang schloß er 1991 nach einer drei jährigen Ausbildung als Organist und Chorleiter erfolgreich mit der C-Prüfung ab. Seither verfeinert er sein Können durch Unterricht bei verschiedenen Organisten.

Die Konzertbesucher wurden mit einem abwechslungsreichen Programm unterhalten. Nach einer kurzen Ansprache von Herrn Pfarrer Artur Wagner wurde das Konzert, mit dem Stück "Praeludium in C" von D. Buxtehude, eröffnet. Darauf folgten Werke von Telemann und "Drei Nüsse für Aschenbrödel" von Karel Svoboda für Orgel und Querflöte (gespielt von Georg Zieg-

Sitzung des Gemeinsamen Pfarrgemeinderates

Zur nächsten Sitzung des Gemeinsamen Pfarrgemeinderates am **Dienstag, 27. November 2007 um 20 Uhr im Gemeindehaus St. Stephan, Hauptstraße 35, Gottenheim**, laden wir Sie recht herzlich ein.

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

1. Geistliche Besinnung
2. Regularien
3. Nachrücken von Frau Dr. Knapp, Gottenheim, in den PGR
4. Pastoralkonzeption
5. Klausurtagung: Thema und Ablauf
6. Pfarrversammlung der Seelsorgeeinheit
7. Info: Bauausschuss Gottenheim
8. Verschiedenes

*Martina Grün * Pfarrgemeinderatsvorsitzende*

Segnung der Adventskränze

Der Adventskranz ist als Tischschmuck ein Symbol der Erwartung des Herrn. Die mitgebrachten Adventskränze werden in allen Gottesdiensten der SeGo am **ersten Advent** gesegnet.

Kleinkinder-Gottesdienst im Advent

Auch in diesem Advent bieten wir wieder an:

"Mit Kindern auf dem Weg nach Weihnachten"

Um eine gestaltete Mitte herum wird den Kindern die Verkündigung Jesu nahe gebracht. Dieses Jahr geht es um Sehnsüchte/Träume einer besseren Welt. Die Kleinkind-Gottesdienste finden in zwei Gemeinden statt:

Gottenheim, samstags, jeweils um 18.30 Uhr,
Gemeindehaus St. Stephan, Hauptstraße 35



linski), die die Zuhörer mit Ihren märchenhaften Klängen verzauberten. Mit drei Variationen zum Choral "Vater unser im Himmelreich" für Orgel und Bariton gaben die Brüder Maier eine weitere Kostprobe Ihres Könnens. Die anspruchsvollen Stücke "Piece d'Orgue" von J. S. Bach und "Toccata" von T. Dubois gehörten schließlich zu den Höhepunkten des Konzerts. Abgerundet wurde das Programm durch den Kirchenchor St. Stephan, der dieses Jahr sein 190 jähriges Jubiläum feiert und zwei Lieder unter der Leitung von Eric Maier darbot. So begeisterte die Stilvielfalt der ausgewählten Stücke das Publikum in der vollen Kirche.

Der Erlös des Konzerts geht an die Pfarrgemeinde St. Stephan in Gottenheim.



Bild von links nach rechts:
Georg Zielinski, Querflöte;
Erich Maier, Bariton;
Peter Maier, Organist

Evangelische Kirchennachrichten

Die Evangelische Kirche und das Evangelische Gemeindehaus befinden sich in Bötzingen, Hauptstraße 44.

Am Ewigkeitssonntag, 25. November 2007, feiern wir um 9.45 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl. In diesem Gottesdienst wird der im ablaufenden Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder gedacht.

Der Gottesdienst wird wie in den vergangenen Jahren von einer kleinen Bläsergruppe "Ortino Musicale" auf alten Instrumenten mitgestaltet.



DIE SCHULE INFORMIERT

Musikschule Abschied von Frau Materna

Einen außerordentlich herzlichen Abschied aus ihrem Berufsleben bereitete die Musikschule im Breisgau ihrer Sekretärin Ursula Materna. In Gundelfingen, dem Sitz der Musikschule, begrüßte der Vorsitzende Bürgermeister Dieter Schneckenburger aus Bötzingen die Mitglieder des Vorstands, den Leiter der Musikschule Matthias Hinderberger, den Vorsitzenden des Betriebsrates Michael Drölle sowie die Lehrkräfte und die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle.

Der Kindergottesdienst beginnt ebenfalls in der Kirche.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Lukas 12, 35: **Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.**

Freitag, 23. November 2007

16.00 Uhr - 17.00 Uhr Flötenchor
19.30 Uhr - 21.15 Uhr Jubi-Treff

Montag, 26. November 2007

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 27. November 2007

20.00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 28. November 2007

09.30 Uhr - 11.00 Uhr Spielgruppe
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht (bitte warme Kleidung anziehen!)
17.00 Uhr Mädchenjungenschar
18.00 Uhr Besuchsdienstkreis
20.00 Uhr Vorbereitung Gemeindewecke, April 2008

Freitag, 30. November 2007

16.00 Uhr - 17.00 Uhr Flötenchor
19.30 Uhr - 21.15 Uhr Jubi-Treff

Das besondere Geschenk - 10 Jahre Mühliesenorgel in Bötzingen

Zum zehnjährigen Jubiläum der Mühliesenorgel in der evangelischen Kirche ist im Sommer erstmals eine CD aufgenommen worden mit Carsten Klomp, Orgel und Rudolf Mahni, Trompete.

Konzert am 1. Advent um 19 Uhr

Mit einem festlichen Konzert für Orgel und Trompete werden die beiden Künstler diese CD am 1. Advent, 2. Dezember 2007 um 19 Uhr in der ev. Kirche vorstellen.

Danach haben Sie die Möglichkeit, die CD zu kaufen.

Uns erwartet ein wunderbares Konzert, das uns zugleich auf Advent und Weihnachten einstimmt. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.

Ein zweites Orgelkonzert zum Jubiläum mit Tobias Horn aus Ludwigsburg findet am 4. Advent statt.



Adventsbasar

Am 1. Advent,
2. Dezember 2007
um 14 Uhr lädt der

Bastelkreis zu seinem traditionellen **Adventsbasar** in den Gemeindesaal ein. Auch diesmal wird Selbstgebasteltes nicht nur zu Advent und Weihnachten angeboten. Die Bastelfrauen werden ihre Gäste mit selbst gebackenem Kuchen sowie Kaffee und Wein bewirten und laden alle Einwohner zu einem gemütlichen Kaffee-nachmittag ein.

Der Erlös ist für das neue Gemeindehaus bestimmt.

Das Pfarramt ist am Freitag, 30. November 2007 nicht besetzt.

Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstraße 44):
Telefon 07663/12 38

Dienstag: 09.00 - 12.30 Uhr

Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr
und 15.00 - 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze, Hofstraße 13b, 79268 Bötzingen, Telefon 07663/91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaars statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus.

Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden.

Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



Bürgermeister Schneckenburger sprach Dank und Anerkennung für 26 Jahre Tätigkeit in der Verwaltung der Musikschule und viele gute Wünsche für die Zukunft aus. Sie wurde zur beliebten Ansprechpartnerin für Eltern und Lehrkräfte. "Sie haben sich ihren Aufgaben mit Tatkräft und Energie gewidmet und dabei viel Gespür mit Menschen bewiesen, mit denen Sie täglich zu tun hatten". Der Schulleiter Matthias Hinderberger dankte für die loyale Zusammenarbeit, Vertrauensperson sei sie für alle gewesen, liebenswert und freundlich. Die Verabschiedung wurde mit einem musikalischen Programm umrahmt. Hans

Georg Gaydoul spielte Werke von Chopin, im Namen der Schüler verabschiedete sich Stefanie Gehring (Klarinette) mit der Lehrkraft Maki Kabayashi am Flügel mit einem Satz aus einer Fantasie von Robert Schumann.

Lehrerinnen und Lehrer rundeten das Programm mit einem eigens für diesen Anlass gegründeten Lehrerchor ab. Michael Drölle, der Betriebsratsvorsitzende, bezeichnete die scheidende Mitarbeiterin als "Seele der Musikschule".

In Zukunft werden Frau Gabriele Tritsch und Frau Petra Zurnieden die Ansprechpartnerin in der Verwaltung der Musikschule sein.



DER KINDERGARTEN INFORMIERT

Alt und "ganz" Jung begegnen sich St. Martinsumzug der Kindergartenkinder



In den letzten Wochen beschäftigte uns St. Martin in allen Gruppen des Kindergartens: es wurden Laternen gebastelt, die Kinder lernten die Legende von St. Martin kennen und spielten sie mit verteilten Rollen und wir sangen die St. Martinslieder. Am Donnerstag, 8. November 2007 feierten die Kinder zunächst im Kindergarten. Hier wurde die St. Martinslegende auf Dias betrachtet und anschließend konnte jedes Kind mit einem Freund oder einer Freundin eine Martinsbrezel teilen.

Um 17.30 Uhr zogen die Kinder dann angeführt von St. Martin auf einem Pferd vom Kindergarten über die Schulstraße - am Bahnhof vorbei über den Hinterfalterweg zum Seniorenheim "Unter den Kastanien". Dort erwarteten uns schon die Bewohner des Heims und die Eltern der Kinder. Im großen Kreis sangen wir alle die St. Martinslieder und erlebten ein kleines Martinsspiel. Im Anschluss an das Programm bot der Elternbeirat Kinderpunsch und Glühwein an.

Viele Familien genossen noch in guter Stimmung einige Zeit für Gespräche und Kontakte. Wir hoffen, dass der erste Kontakt für die Bewohner des Seniorenheims mit den Kindern des Kindergartens innerhalb unseres St. Martinsfeier positiv in Erinnerung bleibt.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die zum Gelingen des Umzugs beigetragen haben:

- den Männern von der Feuerwehr für das sichere Geleit
- den Helferinnen der Projektgruppe "Alt und Jung begegnen sich" für die Vorbereitung und Begleitung der Bewohner des Seniorenheims
- dem Elternbeirat für die Vorbereitung und Bewirtung
- Herrn Leissner vom Seniorenheim für die Bereitschaft zur Begegnung von Jung und Alt sowie für die Brötchen und Amerikaner zur Stärkung der Kinder
- Frau Hagios, Frau Marie-Anne Wehrle für die Bereitstellung und Begleitung des Pferdes sowie Frau Jennifer Wehrle, die St. Martin auf dem Pferd dargestellt hat.

Durch Ihre Mithilfe konnten die Kinder, Eltern und Senioren ein erlebnisreiches St. Martinsfest erleben.

WINZER Info



Gottenheim eG
Weinort am Tuniberg

79288 Gottenheim

Telefon: 07665-7311
Internet: www.kirchberg-weine.de

Sehr geehrte Mitglieder,
wir laden Sie herzlich zu unserer Generalversammlung am

**Freitag, 7. Dezember 2007
ab 19.30 Uhr**

im Feuerwehrhaus, Bahnhofstraße 9 in
Gottenheim ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Geschäftsführers über das Geschäftsjahr 2006/07 und Vorlage des Jahresabschlusses zum 30. Juni 2007
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht des Aufsichtsrates
5. Beschlussfassung über die
 - a. Feststellung des Jahresabschlusses 2006/07
 - b. Verwendung des Jahresergebnisses
6. Beschlussfassung über die Entlastung
 - a. des Geschäftsführers
 - b. des Vorstands
 - c. des Aufsichtsrats
7. Wahlen
 - a. Wahlen zum Vorstand
 - b. Wahlen zum Aufsichtsrat
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Der Jahresabschluss mit Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2006/07 liegt zur Einsichtnahme für die Mitglieder ab dem 23. November 2007 im WG-Büro in der Hauptstraße 50 aus.

Anträge von Mitgliedern, über die in der Generalversammlung beschlossen werden soll, müssen so rechtzeitig beim Vorstand eingehen, dass sie noch drei Tage vor der Generalversammlung den Mitgliedern zugestellt werden können.

Wir freuen uns, wenn wir viele Mitglieder an unserer Generalversammlung begrüßen können.

Mit freundlichem Gruß
Winzergenossenschaft Gottenheim eG



Vorgezogener Redaktionsschluss

Bitte beachten Sie, dass bereits in der KW 50 der Redaktionsschluss um 1 Tag vorgezogen ist.





DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

Ergebnisdienst:

Freitag, 16. November 2007

SV Gottenheim D - SV Gündlingen D 0:1

Samstag, 17. November 2007

SV Gottenheim E - SV Burkheim E 0:0

SG Bötzingen/Gottenheim C II -

VfR Ihringen C II 0:5

SG Bötzingen/Gottenheim C -

SF Eintracht Freiburg C II 1:0

SG Gottenheim/Bötzingen B -

ESV Freiburg B 8:1

SG Schlatt A -

SG Bötzingen/Gottenheim A 0:2

SF Oberried Damen I -

SG Gottenheim/Merdingen Damen II 1:0

Sonntag, 18. November 2007

SG PSV Freiburg Damen I -

SV Gottenheim Damen I 3:1

SV Gottenheim I - SV Bombach I 2:3

Die nächsten Spiele des SV Gottenheim in der Übersicht:

Samstag, 24. November 2007

14.00 Uhr

SV Gottenheim D - SC Mengen D

14.00 Uhr

SG Bötzingen/Gottenheim C II -

FC Neuenburg C II

14.30 Uhr

VfR Ihringen B - SG Gottenheim/Bötzingen B

16.00 Uhr

SG Bötzingen/Gottenheim A - SG Staufen A

16.00 Uhr

SG Gottenheim/Merdingen Damen II -

SG PSV Freiburg Damen II

17.00 Uhr

SFpr. Neukirch Damen I -

SV Gottenheim Damen I

Sonntag, 25. November 2007

13.00 Uhr

SV Gottenheim II -

SG Nordweil/Wagenstadt II

14.45 Uhr

SV Gottenheim I -

SG Nordweil/Wagenstadt I

Die Heimspiele der A- und C II-Junioren finden bei unserem Spielgemeinschaftspartner in Bötzingen statt.

Hallenbezirksmeisterschaften:

Junioren-Hallenbezirksmeisterschaften, Bezirk Freiburg am Samstag, 24. November 2007 in der Breisgauhalle in Breisach

11.45 Uhr

SV BW Wiehre Freiburg E - SV Gottenheim E

12.40 Uhr

SV Gottenheim E - SC Holzhausen E

13.24 Uhr

SV Gottenheim E - SV Mundingen E

Junioren-Hallenbezirksmeisterschaften, Bezirk Freiburg am Sonntag, 25. November 2007 in der Breisgauhalle in Breisach

13.25 Uhr

SV Gottenheim D - SC Holzhausen D

14.17 Uhr

SG Oberrotweil D - SV Gottenheim D

15.09 Uhr

SV Gottenheim D - VfR Ihringen D

Spielberichte:

SG Schlatt/Biengen/Bremgarten A - SG Bötzingen/Gottenheim A 0:2 (0:1)

In unserem letzten Auswärtsspiel in der Vorrunde erwarten uns in Schlatt eine Aufgabe, bei der wir unbedingt drei Punkte auf unser Konto verbuchen müssen. Wir waren von Beginn an hellwach und konnten uns gute bis sehr gute Tormöglichkeiten herausspielen. In den ersten 20 Minuten waren wir die klar bestimmende Mannschaft und erzielten auch verdient den Führungstreffer zum 0:1. Nach der Führung agierten wir etwas zu unkonzentriert und so kamen die Gastgeber zu zwei guten Torchancen, die allerdings nicht genutzt werden konnten. Aufgrund der hohen Anzahl von guten Torchancen waren die Gastgeber mit dem 0:1-Rückstand zur Pause gut bedient. Nach der Pause nahm der Gegner das Heft etwas in die Hand. Unsere Defensivabteilung hatte viele gefährliche Situationen zu meistern. Als dann der Schiedsrichter ein reguläres Tor der Gastgeber nicht anerkannte, da er zuvor auf gefährliches Spiel gegen uns entschieden hatte und die Gäste den indirekten Freistoß aus fünf Metern an die Latte schossen, nutzten wir endlich wieder eine unserer zahlreichen Torchancen zum 0:2. Der Gast versuchte zwar nochmals zurückzukommen, allerdings konnten sie keine große Gefahr mehr ausstrahlen, weshalb der Sieg letztendlich verdient war.

Fazit: In diesem Spiel blieben wir zum ersten Mal in dieser Saison ohne Gegentor. Allerdings konnte man wieder deutlich unsere Schwächen im Torabschluss beobachten. Das Ziel des Spiels, 3 Punkte mit nach Hause zu nehmen, wurde souverän erreicht. Im letzten Heimspiel der Hinrunde wartet nun der achtplatzierte von der SG Staufen/Bad Krozingen. Auch hier ist unser primäres Ziel die 3 Punkte zu Hause zu lassen.

Aufstellung:

A. Martino - D. Sacherer, P. Nentwich, C. Schätzle, G. Häfslig - F. Wiloth (A. Rees), J. Lang, M. Schmidt (B. Stoll), P. Sacherer (M. Hotz) - H. Babur (Y. Bileger), O. Aydemir

Tore (Vorlagen): 0:1 M. Schmidt (17. Min., J. Lang), 0:2 O. Aydemir (67. Min., M. Schmidt)

SV Gottenheim D -

SV Gündlingen D

0:1 (0:0)

Erneut wurde unsere Elf trotz einer guten Mannschaftsleistung wieder nicht mit Punkten belohnt und verpasste damit den Anschluss an das Mittelfeld. Bei winterlichen Temperaturen auf dem tiefen und matschigen Hartplatz entwickelte sich von Beginn an ein offener Schlagabtausch mit leichten Vorteilen für uns. Eine Riesenchance zur Führung hatten wir in der 11. Min. als unsere Elf einen Foulelfmeter zugesprochen bekam. Diese konnte aber nicht genutzt werden. Der Ball prallte vom Innenpfosten ins Gesicht des Torwarts und von dort für uns gesehen leider in die falsche Richtung, nämlich wieder ins Spielfeld zurück, statt hinter die Torlinie. Trotzdem zeigte sich die Mannschaft keineswegs geschockt. Man spielte konzentriert weiter und hatte mehrere Chancen, das Führungstor zu erzielen. Doch der Abschluss wurde nicht konsequent durchgeführt bzw. zu hastig vergeben. Somit blieb es beim Unentschieden bis zur Halbzeit. In der zweiten Hälfte wurde das Spiel des SV Gündlingen dann unverständlich Weise sehr ruppig, hart und stellenweise auch unsportlich geführt. Der gut leitende "Referee" Norbert Lambrecht hatte alle Hände voll zu tun, die überhitzen Gemüter wieder zu besänftigen. Durch diese Spielweise wurde unsere Mannschaft mehr und mehr unter Druck gesetzt. Doch unsere Abwehr stand sicher und vor allem unser Torwart Pascal bot wieder eine absolut fehlerfreie Partie und hielt unsere Elf durch herausragende Paraden immer noch auf Kurs - Richtung "Punktgewinn". Doch in der 45. Min. war auch er chancenlos, als der SV Gündlingen das 0:1 erzielte. Die Mannschaft versuchte noch mal alles, um doch noch einen Punkt zu ergattern, aber es reichte nicht mehr.

Fazit: Wieder gut gespielt und trotzdem nichts erzielt!

Was die Leistung der Mannschaft betrifft, gibt es nichts zu meckern. Letztendlich scheiterte sie aber an der schlechten Chancenverwertung.

Wir müssen unsere wenigen Tormöglichkeiten einfach konsequenter, konzentrierter und viel kaltschnäuziger abschließen, dann kann auch mal ein Spiel wie dieses zu unseren Gunsten ausfallen.

F-Jugendturnier in Jechtingen

Bei unserem letzten Vorrundenturnier im Freien konnten unsere beiden Mannschaften wie zuletzt durch sehr gute Leistungen überzeugen: 9 Spiele, 34 Tore und nur 4 Gegentore sprechen für sich.

Ergebnisse im Einzelnen:

F 1 (Jahrgang 1999)

Gottenheim I - Breisach I
Gottenheim I - Wasenweiler I
Gottenheim I - Jechtingen I

0:1

5:0

7:0



Gottenheim I - Breisach II 5:0
 Gottenheim I - Oberrotweil 3:0
 Torschützen: Atakan (6), Jakob (4), Jonas (2), Timo (8)

F 2 (Jahrgang 2000)

Gottenheim II - Breisach III 2:1
 Gottenheim II - Jechtingen II 3:1
 Gottenheim II - Wasenweiler II 5:0
 Gottenheim II - Oberrotweil II 4:1

Torschützen: Jannic (2), Jonas (1), Julian (2), Nico (9)

Wir freuen uns auf die kommenden Hallenturniere, es hat bisher viel Spaß gemacht, weiter so!

Damen I

Erste Punktspiel-Niederlage seit 17. September 2006 beim PSV Freiburg - SV Gottenheim 3:1

“Erster gegen Zweiter, gleiche Punktzahl”, mit diesen Voraussetzungen fand das letzte Vorrundenspiel der SVG Damen in ihrer ersten Verbandsliga-Saison statt. Dieses verheißungsvolle Duell lockte ca. 60 Gottenheimer trotz sehr winterlichen Temperaturen an, die Mädels zu unterstützen. Hierfür herzlichen Dank!

Die Gottenheimerinnen taten sich zu Beginn auf für Sie ungewohntem Terrain, nämlich ein Kunstrasen, sehr schwer, sie kamen nach kurzer Zeit besser ins Spiel. Der Gastgeber PSV nutzte die Gelegenheit und führte bis dahin schon mit 2:0. Von da an war es jedem klar, dass es sehr schwierig werden würde, diesen frühen Rückstand wieder wettzumachen. Doch die Gottenheimerinnen suchten ihre Chancen und erspielten sich gute Möglichkeiten. So verhinderte nur der Pfosten den möglichen Ausgleich. Doch man merkte dem Gegner die Abgeklärtheit, Cleverness und technische Überlegenheit deutlich an. So ging es auch nicht unverdient mit einem Rückstand in die Pause. Die guten und erfolgreichen Spiele zuvor haben Selbstvertrauen gegeben und so versuchten sie es weiter den Anschlusstreffer zu erzielen. Doch Teresas Versuch fand leider kurz nach Wiederanpfiff nur die Latte. Fast im direkten Gegenzug erhöhte der PSV auf 3:0, die endgültige Entscheidung. Den verdienten Ehrentreffer schoss Silvia Kniffel kurz vor Ende, somit konnte man zumindest eine Serie halten: in jedem Spiel wurde mindestens ein Tor geschossen und man stellt somit die erfolgreichste Offensive der Liga. Trotz der Niederlage kann die Mannschaft mit Trainer Marco Neumaier auf eine erfolgreiche Vorrunde zurückblicken und voller Zuversicht in die zweite Saisonhälfte starten.

Am 24. November 2007, 17 Uhr, findet schon das erste Rückrundenspiel in Neukirch statt - sofern das Wetter mitspielt (Schnee).

Damen II

SF Oberried - SG Gottenheim/

Merdingen 1:0

In Oberried stand uns eine robuste und kämpferisch starke Mannschaft gegenüber, die uns von der ersten Minute an un-

ter Druck setzte. Der sehr aufgeweichte Hartplatz ließ technisch kein gutes Spiel zu. So wurde das Spiel fast ausschließlich im Mittelfeld durch Zweikämpfe bestimmt, aus denen sich hüben wie drüben Torchancen ergaben. Von der Anzahl der Torchancen konnte Oberried ein Plus verzeichnen. Unsere Mädels standen in der Abwehr fast so sicher wie im Spiel gegen Munzingen und ließen sowohl in der ersten als auch in der zweiten aus dem Spiel heraus kein Gegentor zu. Unsere Torfrau Larissa Adler zeigte erneut eine tadellose Leistung und stärkte trotz Verletzung damit die Abwehr. Eine klare Fehlentscheidung des Schiedsrichters brachte uns Mitte der zweiten Halbzeit auf die Verliererstraße, als er Oberried einen unberechtigten Foulelfmeter zusprach. Zwar konnte unsere Torfrau Larissa den Elfmeter durch eine gute Reaktion abwehren aber gegen den Nachschuss war sie machtlos. In der verbleibenden Spielzeit kämpfte die Mannschaft aufopferungsvoll gegen die drohende Niederlage und erspielte sich auch sehr gute Ausgleichsmöglichkeiten. Das Glück stand uns jedoch nicht zur Seite. Trotz dieser bitteren Niederlage kann man der Mannschaft keinen Vorwurf machen. Sie hat bis zur letzten Minute alles gegeben und nicht resigniert. Deshalb Mädels: hakt dieses Spiel ab und konzentriert euch auf die kommende Aufgabe.

Aufstellung:

L. Adler
 L. Rinderle, S. Isele, D. Härtner (M. Zängerle, A. Mutter), B. Gippert A. Süßle, L. Baldinger, C. Schwab, D. Leberer, S. Lay, K. Erschig

Spielberichte SV Gottenheim I

Rückblick:

SV Gottenheim - SV Bombach 2:3
 Der SV Gottenheim verlor erneut unglücklich! Unsere Mannschaft spielte von Beginn an sehr beherzt auf das Tor der Gäste. Patrick Weber erzielte nach klugem Pass von Christian Weber die frühe 1:0-Führung. Zahlreiche, gut vorgetragene Angriffe rollten auf das Tor der Bombacher. Leider hatten wir wieder kein Glück bzw. waren zu überhastet beim Torabschluss. Nach einer groben Unsportlichkeit hätte der Schiedsrichter einen Gästespieler des Feldes verweisen müssen - aus nächster Nähe wurde Jochen Meier bei einem Einwurf der Ball absichtlich in das Gesicht geworfen. Der Schiedsrichter gab hier beiden Spielern die gelbe Karte! So kamen die Gäste mit ihrem ersten nennenswerten Angriff zum Ausgleichstreffer. Kurz vor der Pause hatte der eingewechselte Kay Hauenstein den Führungstreffer auf dem Fuß. Zuvor musste der stark aufspielende Benny Briem verletzungsbedingt ausgewechselt werden.

Im zweiten Abschnitt kamen die Gäste engagierter aus der Kabine. Der SV Gottenheim ließ sich zunächst etwas in die Defensivse drängen. Nach einem Eckball erzielte der Gast per Kopfball die 2:1-Führung. In dieser Phase erhöhte unsere Mannschaft wiederum das Tempo, jedoch ohne die nötige Durchschlagskraft und Torausbeute zu

haben. Immer wieder zog der schwache Schiedsrichter die Aufmerksamkeit auf sich und fiel dabei mit seltsamen Entscheidungen auf. Nach einer bereits geklärten Situation landete der Ball wiederum im Tor der Heimelf. Dem ansonsten sicher haltenden Kevin Reimann war ein Leichtsinnfehler unterlaufen. Der Gästestrümer nutzte diese Situation blitzschnell aus und brachte seine Farben mit 3:1 in Führung. Die Zeit rannte dem SV Gottenheim allmählich davon. Weitere Tormöglichkeiten wurden in der Schlussphase wieder nicht genutzt. In der Nachspielzeit konnte Simon Nentwich sein erstes Tor für den SV Gottenheim erzielen. Leider kam der Anschlusstreffer zu spät.

Fazit: Die Mannschaft zeigte erneut Moral. Selbst nach der 3:1-Führung der Gäste, versuchte man das Unmögliche. Diese Niederlage war absolut vermeidbar, da man wiederum gute Tormöglichkeiten hatte, diese aber in der Vielzahl nicht ausnutzen konnte. Der Gast machte aus vier Chancen drei Tore und konnte einen glücklichen Sieg landen.

Vorschau:

SV Gottenheim I - SG Nordweil-Wagenstadt I

Termin: 25. November 2007, 14.45 Uhr

SV Gottenheim II - SG Nordweil-Wagenstadt II

Termin: 25. November 2007, 13.00 Uhr

Im Hinspiel konnte der SV Gottenheim einen Punkt mit nach Hause nehmen. Gegen die starken Gäste wäre dies sicherlich ein gutes Ergebnis. In der Tabellensituation des SV Gottenheim helfen derzeit jedoch nur Siege wirklich weiter.

Vielen Dank

Fredy Ludwig - Trainer SV Gottenheim I

Der CDU-Ortsverband Gottenheim und die Bürgerinitiative Go-West B 31 Gottenheim e.V. informieren:

Am 23. November 2007, 20 Uhr, findet im “Gasthaus Krone” in Bötzingen die Gründungsversammlung der

“Bötzinger Bürgerinitiative für den sofortigen Weiterbau der B 31-West”

statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben an diesem Abend Gelegenheit nähere Informationen über die inhaltliche Ausrichtung der Bürgerinitiative zu erfahren. Dabei ist es für uns besonders wissenswert, inwieweit im Rahmen einer möglichen Zusammenarbeit Maßnahmen und Aktionen für den sofortigen Weiterbau der B 31-West bis nach Breisach im Interesse der Gemeinden Gottenheim und Bötzingen gemeinsam initiiert und durchgeführt werden können um eine bestmögliche Zielerreichung für beide Gemeinden zu gewährleisten.

Bürgerinitiative Go-West B 31 e.V.,
 Alexandra Dankert
 CDU-Ortsverband Gottenheim,
 Lothar Zängerle



Musikverein Gottenheim

Voranzeige:

Liebe Gottenheimer!
Liebe Musikfreunde und alle Musikinteressierten,
bereits jetzt möchten wir Sie wieder zu unserem **Neujahrsempfang am 4. und 5. Januar 2008** einladen.

Der Kartenvorverkauf hierfür findet am Freitag, 14. Dezember 2007 von 17 bis 18 Uhr und am Samstag, 15. Dezember 2007 von 11.30 bis 13 Uhr im Vereinsheim des Musikvereins, Schulstraße 17, statt.

Die Plätze sind nummeriert. Der Eintritt beträgt 6 Euro.

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrem Besuch. Die Musiker/-innen werden es Ihnen mit musikalischen Höchstleistungen danken.

Man sieht sich beim Vorverkauf, oder?

Mit musikalischen Grüßen
Musikverein Gottenheim
Lothar Dangel 1, Vorstand

Sozialverband VdK - Der Ortsverband Gottenheim informiert:

Wenige Senioren im Altersheim

Die Mehrheit der älteren Menschen Baden-Württembergs lebt nicht in Altersheimen, sondern zusammen mit der Familie oder dem Ehepartner. Dies teilte kürzlich das Statistische Landesamt mit. Demnach lebten 67 Prozent der über 65-Jährigen in einem Mehrpersonenhaushalt, 33 Prozent lebten alleine und nur drei Prozent würden in einer Gemeinschaftsunterkunft wohnen. In Baden-Württemberg gab es nach Angaben der Statistiker im Jahr 2006 1,15 Millionen Frauen im Alter 65+ und 860.000 Männer dieses Alters. Zugleich wies das Statistische Landesamt darauf hin, dass ältere Frauen häufig finanziell schlechter gestellt seien als Männer dieser Altersgruppe. Ein Viertel der Seniorinnen habe im Monat weniger als 500 Euro (netto) zur Verfügung. Bei den Männern hätten drei Prozent der über 65-Jährigen solch' geringe Einkommen.

Der Sozialverband VdK weist seit Jahren auf das zunehmende Problem der Altersarmut hin. Er engagiert sich auf örtlicher, Landes- und Bundesebene für die Belange der Rentner und Senioren. Die ehrenamtlich aktiven VdK-Orts- und Kreisverbände organisieren viele örtliche Veranstaltungen für ältere Menschen.

Anton Sennrich, Telefon 63 73

**BÜRGER-
PROJEKTE**

gemeinsam@gottenheim

Herzliche Einladung zum Treffen der Projektgruppe "Alt und Jung begegnen sich"

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Mitglieder der Projektgruppe "Alt und Jung begegnen sich", wir treffen uns am **Montag, 26. November 2007 um 19.30 Uhr im Vereinsheim in der Schulstraße**, um zu erörtern wie wir die Unterstützung

älterer Menschen in unserer Gemeinde weiter verbessern können.

Wer Lust hat bei uns mitzumachen ist herzlich eingeladen.

Projektgruppe "Alt und Jung begegnen sich"



zur Goldenen Hochzeit

Eheleute Gertraud und Julius Band,
Hauptstraße 53 am 23. November 2007

**SONSTIGE
Informationen**

Mehrere Ausbildungsplätze beim Amtsgericht Freiburg zu besetzen

JUSTIZFACHANGESTELLTE/R im Schreib- und Bürodienst

Ausbildungszeit:
3 Jahre mit Realschul- oder sehr gutem
Hauptschulabschluss

Einstellungstermin: **1. September 2008**
Ausbildung bei Gerichten, Staatsanwaltschaften, Notariaten und Grundbuchämtern

Auskünfte bei: Amtsgericht Freiburg,
Holzmarkt 2, 79098 Freiburg
Herr Bühler, Telefon 0761/2 05-10 10
Frau von Essen, Telefon 0761/2 05-15 22

Was tun nach einer abgeschlossenen Lehre?

Chancen der Weiterbildung auf dem zweiten Bildungsweg an der Berufsoberschule Freiburg

Die Berufsoberschule Freiburg bietet als staatliche Schule des "Zweiten Bildungsweges" jungen Menschen nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung verschiedene Möglichkeiten der Weiterbildung:

1. Die **Fachschulreife** (mittlere Reife) in einem Jahr an der Berufsaufbauschule (BAS).
2. Die allgemeine oder fachgebundene **Hochschulreife** in nur zwei Jahren an der Technischen Oberschule (TO)

oder an der Wirtschaftsoberschule (WO). Der Besuch der TO/WO wird nach BAföG elternunabhängig gefördert.

3. Die **Fachhochschulreife** am Einjährigen Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife (1BKFH) mit der Fachrichtung Technik oder Gestaltung in nur einem Jahr (Vollzeit).
4. Mit der Möglichkeit **gleichzeitiger Berufstätigkeit** die **Fachhochschulreife** in zwei Jahren am Zweijährigen Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife (Teilzeit) mit der Fachrichtung Technik.

Berufliche Kenntnisse und Berufserfahrung zählen sich an allen diesen Schularbeiten dadurch aus, dass die Schulzeit je-

weils um ein Jahr kürzer ist. So führen z.B. die Technische Oberschule und die Wirtschaftsoberschule in nur zwei Jahren zum Abitur, statt in drei Jahren wie an Gymnasien oder privaten Schulen des zweiten Bildungsweges.

Der Besuch aller Schularten der Berufsoberschule ist kostenlos.

Lernmittel werden zur Verfügung gestellt. Alle Schularten in Vollzeitform werden nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) gefördert.

Alle an der Berufsoberschule Freiburg erworbenen Abschlüsse sind bundesweit anerkannt.

Beratung und Anmeldung:

Berufsoberschule Freiburg

an der Gertrud-Luckner-Gewerbeschule
Kirchstraße 4, 79100 Freiburg
Telefon 0761/2 01-78 73,
Fax 0761/2 01-78 79



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Musikverein Freiburg-Waltershofen e.V.

Einladung zur Waltershofener Melange - Eine spritzige Mischung aus Tradition und Moderne

Erleben Sie einen abwechslungsreichen Konzertabend am 1. Dezember 2007 um 20 Uhr in der Steinriedhalle. Mit bekannten Melodien wie dem Florentiner Marsch, "Die Sonne geht auf", Hits von Ray Charles und anderen.

Kartenvorverkauf bei der Volksbank Waltershofen und bei allen Musikern seit dem 20. November 2007.

Ihr Musikverein Waltershofen - i.A. Anne Hodapp

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS
